

Wochenblatt für Wilsdruff

Erscheint wöchentlich dreimal und zwar Dienstags, Donnerstags und Sonnabends.

und Umgegend.

Inserate werden Montags, Mittwochs und Freitags bis spätestens 12 Uhr angenommen.

Bezugspreis vierteljährlich 1,35 M. frei ins Haus, abgeholt von der Expedition 1,30 M., durch die Post bezogen 1,54 M.

Amtsblatt

Inseratenspreis 15 Pfg. pro vierzeilige Korpuszeile. Außerhalb des Amtsgerichtsbezirks Wilsdruff 20 Pfg.

Zeitraubender und tabellarischer Satz mit 50 Prozent Aufschlag.

für die Kgl. Amtshauptmannschaft Meissen, für das Kgl. Amtsgericht und den Stadtrat zu Wilsdruff, sowie für das Kgl. Forstrentamt zu Charandt.

Localblatt für Wilsdruff.

Birkenhain, Blankenstein, Braunsdorf, Burghardtswalde, Großsch, Grumbach, Grund bei Mohorn, Helbigsdorf, Herzogswalde mit Landberg, Hühndorf, Kaufbach, Kesselsdorf, Kleinschönberg, Klipphausen, Lampersdorf, Limbach, Lohsen, Mohorn, Mültz-Rothsch, Münzig, Neukirchen, Niederwartha, Oberhermsdorf, Pohrsdorf, Röhrschorf bei Wilsdruff, Rothsch, Rothschönberg mit Berne, Sagsdorf, Schmiedewalde, Sora, Steinbach bei Kesselsdorf, Steinbach bei Mohorn, Seeligstadt, Spechtshausen, Tanneberg, Taubenheim, Unterkorsdorf, Weistropp, Wildberg.

Mit der wöchentlichen Beilage „Welt im Bild“ und der monatlichen Beilage „Unsere Heimat“.

Druck und Verlag von Arthur Schunke, Wilsdruff. Für die Redaktion verantwortlich: Arthur Schunke, Wilsdruff.

Nr. 130.

Dienstag, den 8. November 1910.

69. Jahrg.

Die Vornahme der im Bezirke der königlichen Amtshauptmannschaft einschließlich der Städte mit revidierter Städteordnung angeordneten

Wahlen z. Gewerbekammer Dresden

wird auf

Freitag, den 18. November d. J.,

von vormittags 9 bis nachmittags 1 Uhr

festgesetzt.

Die Wahlabteilungen sind derart abgegrenzt, daß die 17. Wahlabteilung sämtliche Ortschaften des Amtsgerichtsbezirks Meissen und die Orte Coswig, Kötzsch und Neucoswig des Amtsgerichtsbezirks Kötzschbroda, die 18. Wahlabteilung sämtliche Ortschaften des Amtsgerichtsbezirks Lommatsch, die 19. Wahlabteilung sämtliche Ortschaften des Amtsgerichtsbezirks Nossen, die 20. Wahlabteilung sämtliche Ortschaften des Amtsgerichtsbezirks Wilsdruff und die Orte Niederwartha und Wildberg des Amtsgerichtsbezirks Kötzschbroda umfaßt.

Als Wahllokale werden bestimmt:

für die 17. Wahlabteilung:

- das Katschler-Restaurant in Meissen für die Wahlberechtigten aus den links der Elbe gelegenen Ortschaften des Amtsgerichtsbezirks Meissen und dem rechts der Elbe gelegenen Teile der Stadt Meissen,
- das Katschler-Restaurant in Weindöbela für die Wahlberechtigten aus den übrigen rechts der Elbe gelegenen Ortschaften des Amtsgerichtsbezirks Meissen,
- das Katschler-Restaurant in Coswig für die Wahlberechtigten aus den Orten Coswig, Kötzsch und Neucoswig des Amtsgerichtsbezirks Kötzschbroda;

für die 18. Wahlabteilung:

das Staudenamtzimmer im Rathaus zu Lommatsch;

für die 19. Wahlabteilung:

- der Saal im Hotel „Stadt Dresden“ in Nossen für die Wahlberechtigten aus der Stadt Nossen, den Orten Deutschbroda und Elgersdorf, sowie sämtlichen nördlich der Meissen-Döbelaer Bahn gelegenen Ortschaften des Amtsgerichtsbezirks Nossen,
- das Sitzungszimmer des Stadgemeinderates in Siebenlehn für die Wahlberechtigten aus den übrigen Ortschaften des Amtsgerichtsbezirks Nossen;

für die 20. Wahlabteilung:

der Saal im Hotel „weißer Adler“ in Wilsdruff für die Wahlberechtigten aus den Ortschaften des Amtsgerichtsbezirks Wilsdruff und aus den Orten Niederwartha und Wildberg des Amtsgerichtsbezirks Kötzschbroda.

Die Wahlberechtigung geht aus den Bestimmungen in den §§ 8 bis 12 des Gesetzes, die Handels- und Gewerbekammer betreffend, vom 4. August 1900 hervor, die nachstehend unter \odot abgedruckt sind.

Danach scheiden sich die Wahlberechtigten in **Handwerker** und in **Nicht-Handwerker**.

Jede dieser beiden Klassen von Wahlberechtigten hat aus ihrer Mitte

in der 17. Wahlabteilung je 3 Wahlmänner

in der 18. „ „ „ 1 Wahlmann

in der 19. „ „ „ 1 „ „ und

in der 20. „ „ „ 1 „ „

zu wählen, sodas von den Wahlmännern die eine Hälfte aus Handwerkern, die andere aus Nichthandwerkern besteht.

In der 17. Wahlabteilung hat hiernach jeder Wähler das Recht, einen Stimmzettel mit drei Namen zu wählender Wahlmänner abzugeben.

Die Wahlberechtigten haben sich zu der oben festgesetzten Zeit beim Wahlleiter anzumelden und auf Verlangen ihre Wahlberechtigung nachzuweisen. Ein solches Nachweises bedarf es nicht, wenn der Wahlberechtigte in der von der Gewerbekammer aufgestellten Wahlliste eingetragen ist.

Meissen, am 27. Oktober 1910.

Nr. 618 I.

Die königliche Amtshauptmannschaft.

Gesetz,

die Handels- und Gewerbekammern betreffend,

vom 4. August 1900.

pp.

pp.

§ 8.

Zur Teilnahme an den Wahlen für die Gewerbekammern sind innerhalb des Kammerbezirks berechtigt:

a) zur Wahl von Handwerker-Wahlmännern:

Die Mitglieder einer Handwerkerinnung sowie sonstige Handwerker, sofern sie nach §§ 17a und 21 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juli 1900 im Kammerbezirke mit einem Einkommen von mehr als 500 M. eingeschätzt sind, und zwar auch dann, wenn dieses Einkommen den Betrag von 3100 M. übersteigt und wenn die be-

treffenden Gewerbetreibenden als Inhaber oder Teilhaber einer Firma im Handelsregister eingetragen sind;

b) zur Wahl von Nichthandwerker-Wahlmännern:

1. Personen, die ein Handelsgewerbe im Sinne von §§ 1 und 2 des Handelsgesetzbuchs betreiben und als Inhaber oder Teilhaber einer Firma im Handelsregister eingetragen sind, aber nach §§ 17 d und 21 des Einkommensteuergesetzes im Kammerbezirke nur mit einem Einkommen von 600 bis 3100 M. eingeschätzt sind, ferner alle nicht unter a fallenden Gewerbetreibenden, welche mit einem höheren Einkommen als 600 M. eingeschätzt und nicht im Handelsregister eingetragen sind;

2. Genossenschaften von Handel- und Gewerbetreibenden, Gesellschaften, Gemeinden und Gemeindeverbänden, sofern sie nach §§ 17 d und 21 des Einkommensteuergesetzes mit einem Einkommen von 600 bis 3100 M. eingeschätzt sind.

§ 9.

Denjenigen Gewerbetreibenden, welche innerhalb des Kammerbezirks gleichzeitig ein Handelsgewerbe im Sinne von §§ 1 und 2 des Handelsgesetzbuchs und ein Handwerk betreiben und im übrigen den Vorschriften der §§ 7 und 8 genügen, steht das Recht der Entscheidung darüber zu, ob sie zur Handelskammer oder zur Gewerbekammer wahlberechtigt sein wollen.

Die Erklärung hierüber ist vor der Wahl der zuständigen Kammer, spätestens aber bei der Urwahl dem Wahlleiter gegenüber abzugeben; sie ist bindend für die Beitragspflicht auf die Dauer der Wahlperiode, für welche sie abgegeben wird. Der Wiederholung der einmaligen Erklärung vor jeder Wahl bedarf es nicht.

Unterbleibt diese Erklärung überhaupt, so gehört der betreffende Gewerbetreibende bis zur nächsten Wahl der Gewerbekammer an.

§ 10.

Das Wahlrecht kann nur in Person und nur durch Stimmzettel ausgeübt werden. Eine Vertretung findet statt:

- für juristische Personen durch einen ihrer gesetzlichen Vertreter;
- für staatliche oder Gemeindebetriebe und Betriebe von Gemeindeverbänden durch deren Leiter oder einen von der zuständigen Behörde bestimmten Bevollmächtigten;
- für Zweigniederlassungen, deren Hauptniederlassung nicht zum Kammerbezirke gehört, durch ihren Inhaber oder durch einen besonders bestellten Bevollmächtigten;
- für Personen, die im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuchs geschäftsunfähig oder in der Geschäftsfähigkeit beschränkt sind, durch ihren gesetzlichen Vertreter.

Weibliche Personen sind berechtigt, sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen.

Niemand kann das Wahlrecht in demselben Kammerbezirke mehrfach ausüben.

§ 11.

Von Ausübung des Wahlrechts sind ausgeschlossen:

- diejenigen Personen, welche aus den im § 44 Absatz 1 unter a bis g der revidierten Städteordnung bez. aus den im § 35 Absatz 1 unter a bis g der revidierten Landgemeindeordnung angegebenen Gründen von Ausübung des Stimmrechts bei Gemeindevahlen ausgeschlossen sind;
- Personen, bezüglich deren der Antrag auf Eröffnung des Konkursverfahrens wegen ungenügender Konkursmasse abgelehnt worden ist, so lange sie in dem nach § 107 Absatz 2 der Konkursordnung vom Gerichte zu führenden Verzeichnisse eingetragen sind.

§ 12.

Zu Wahlmännern und Kammermitgliedern können gewählt werden diejenigen nach den §§ 7 bis 11 wahlberechtigten männlichen Personen, sowie die gesetzlichen Vertreter juristischer Personen, welche das 25. Lebensjahr erfüllt haben und deutsche Reichsangehörige sind.

Konsuln nichtdeutscher Staaten und sonstige in aktiven nichtdeutschen Diensten stehende Personen können nicht zu Kammermitgliedern gewählt werden.

Wer nach § 6 Absatz 3 aus dem Kreise der Handwerker zum Kammermitglied gewählt werden soll, muß außerdem die Befugnis zur Anstellung von Beihilfen besitzen.

pp.

pp.

Die Wahl eines Abgeordneten der Landgemeinden zur Bezirksversammlung der Kgl. Amtshauptmannschaft Meissen für den die Ortschaften Constappel, Harttha, Hühndorf, Kaufbach, Kesselsdorf, Kleinschönberg, Klipphausen, Niederwartha, Pankowitz, Röhrschorf, Rothsch b. W., Steinbach b. R., Unterkorsdorf, Weistropp, Wildberg umfassenden 8. Wahlbezirk wird

Donnerstag, den 17. November 1910,

nachmittags von 2 Uhr an im Gasthof zu Hühndorf

vorgenommen werden.

Die Herren Gemeindevorstände der benannten Gemeinden, ingleichen die für die Gemeinden von 500 und mehr Einwohnern hinzutretenden von der Gemeindevorstände gewählten Wahlmänner, letztere, soweit noch keine Anzeige an mich gelangt ist unter Beibringung ihrer Legitimation, sowie die Besitzer derjenigen einem Gemeindeverband nicht angehörenden Güter im Wahlbezirke, welche nicht unter den Höchstbesteuernten stamme

Geschäftseröffnung.

Einer geehrten Einwohnerschaft von Wilsdruff und Umgegend die ergebene Anzeige, dass ich im hiesigen Orte, Zellaerstrasse 39 eine

Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung

eröffnet habe. Gleichzeitig empfehle Tabak, Zigarren und Zigaretten in den verschiedensten Preislagen. Indem ich ein geehrtes Publikum bitte, bei Bedarf mein junges Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, zeichne mit grösster Hochachtung **Max Zschoke.**

Bestellungen auf sämtl. Zeitschriften werden angenommen.

Nachruf.

Am 4. November haben wir den Privatus, Herrn **Gustav Bruno Eduard Ohmann,** Orts- und Friedensrichter in Grumbach, zur Ruhe bestattet. Der Entschlafene hat seit dem 16. Juli 1871 fast ununterbrochen dem Kirchenvorstand unserer Parochie als treues und gewissenhaftes Mitglied angehört und innerhalb der Kirchgemeinde das Vorbild christlichen Wandels gegeben. Wir verlieren in ihm ebenso einen allzeit arbeitsfreudigen Berater als lieben Freund. Wir werden sein Andenken in Ehren halten und rufen ihm im Namen der Kirchgemeinde ein **Habe Dank und Ruhe sanft!** in die Ewigkeit nach.

Wilsdruff, am 6. November 1910.

Der Kirchenvorstand.
Wolke, Pfarrer, Vorsitzender.



Es ist uns ein Herzensbedürfnis, allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie der lieben Nachbarschaft für die beim Hinscheiden meines lieben Gatten und unseres treusorgenden Grossvaters des

Ortsrichters

Gustav Bruno Eduard Ohmann

dargebrachten zahlreichen Beweise der Anteilnahme in Wort, Schrift, Blumenschmuck und ehrendes Geleite zu seiner letzten Ruhestätte, gleichzeitig auch Herrn Pfarrer Wolke für die uns in unserem grossen Schmerze aufrichtenden Trostesworte bei der Beisetzung, dem Kirchenvorstande zu Wilsdruff für die den lieben Entschlafenen in so hohem Masse ehrende Blumenspende und Begleitung auf seinem letzten Gange den tiefempfundensten

Dank

hierdurch auszudrücken. Alles dies hat unseren Herzen wohl getan! Dir aber teurer Verewigter rufen wir „Ruhe sanft“ und „Auf Wiedersehen“ in deine stille Gruft nach.

Grumbach, den 6. November 1910.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Restergeschäft

wird anständigen Preisen unter günstigen Bedingungen eingerichtet. Anzahlung erforderlich. Baden nicht notwendig. Offert. unt. D. E. 8186 an Rudolf Mosse, Dresden.

Mägde, Großknechte, Pferddeknechte, Mittelknechte, Pferdejugen

sucht Bernhard Pollack, Stellenvermittler, Wilsdruff, Markt 13, im Hause Hotel Adler. — Telefon Nr. 5.

W. W.

Mit Ihrer „Rosa-Walze“ bin ich sehr zufrieden. Ich habe schon viel versucht, aber nichts half, nach Gebrauch Ihrer Rosa-Walze oder der Schuppenwalze ganz fertig. Ich kann sie höher als man empfiehlt.

811a, 21. u. 22.

O. Besser.

Diese Rosa-Walze wird mit Erfolg auch gegen Bettläger, Pflaster und Hautleiden angewandt. In Dosen à Mk. 1.15 und Mk. 2.25 in den Apotheken verkauft, aber nur echt in Originalverpackung weiß-grün-rot und Firma Schaubert & Co., Wilsdruff-Druckerei. *Hilfungen weise man genau.

Gasthof Sachsdorf.
Sonntag, den 13. und Montag, den 14. November 1910
Große Kirmes m. starkbesetzter Ballmusik.
Hierzu warten mit guten Speisen u. ff. Kuchen bestens auf H. Schumann u. Frau.



Gardinen Spachtel- und Tüll-Borden Vitragenstoffe Möbelkattune Wachstuche	Linoleum Teppiche Tischdecken Sophadecken Bettedecken
--	--

empfehlen billigst

Emil Glathe, Wilsdruff.

Echten Altenburger Ziegenkäse
„ **Emmenthaler Schweizerkäse**
„ **Allgäuer Rahmkäse**
„ **franz. Roquefort, Camembert und Neufchatelerkäse**

in nur feinsten, vollfetten Qualitäten empfiehlt

Theodor Goerne,
vorm. Th. Ritthausen.

Sonnenlampe,
beste und billigste elektrische Glühlampe,
ca. 75 % Stromersparnis — grösste Haltbarkeit.
Erhältlich bei
Arthur Geitner, Meissen, Gerbergasse 2. — Telefon 600.
Verkauf für Wilsdruff:

Hennig & Co., Zellaer Strasse 35.

Dank.

Für die überaus zahlreiche, herzliche Anteilnahme beim Heimgange unserer lieben, unvergesslichen

Liesbeth

sagen wir nur hierdurch

herzlichen Dank.

Dir aber, liebe Liesbeth, rufen wir ein „Ruhe sanft“ in die Ewigkeit nach.

Wilsdruff, Lindenschlösschen, den 5. November 1910.
Die trauernde Familie Horn.

**Geräucherte und marinierte
Heringe,
Bratheringe,
Kornsardinen,
Oelsardinen**

empfehlen

Hugo Busch.

Zur Anfertigung von

Puppen-Perrücken

sowie Zöpfen und Unterlagen mit Fedhaar empfiehlt sich **Friseur Blume,** Dresdnerstrasse.

Freilauftrad,

wenig gefahren, mit allem Zubehör, krankheitsshalber billig zu verkaufen. Zu erfahren in der Exp. d. Blattes.

Eine große starke Kiste, mit od. ohne Ein Knabe, welcher Tischler werden will, kann nächste Ostern in die Lehre treten d. F. Weber, Rosenstraße 84.

Schmiedelehring.
Für Ostern 1911 suche kräftigen Knaben achtbarer Eltern als Lehrling. Bedingungen stellen sehr günstig. D. Bucher, Schmiedemeister, Taubenholm b. Meissen.

Eine Wohnung, Stube, Kammer, Küche, u. Zubehör ist per 1. Januar zu verm. Preis 150 Mk.
Paul Geißler, Feldweg.

Sängerkranz.

Zu dem am Mittwoch, den 9. November d. J. im Saale des Hotel goldner Löwe stattfindenden

Stiftungsfeste

bestehend in Instrumental- und Gesangs-Konzert mit darauffolgendem

Ball

werden die Mitglieder nebst wertigen Damen hierdurch nochmals eingeladen. Gäste willkommen nach § 23.
— Anfang 7/8 Uhr. —
D. V.

Voranzeige!

 **Gasthof zur Krone**
Kesselsdorf.
Zum Kirmesmontag, d. 14. Nov.

Großes

Militärkonzert

von der Kapelle des 12. Inf.-Reg. Nr. 177 unt. Leitung d. Kapl. Musikdirektors Hübner.

Tischlergesellen

für dauernd sofort gesucht
R. Behold, Möbelabrik, Stolpen i. G.
Hierzu eine Beilage.

Reizner Ferkelmarkt am 5. November. Anstieb 85 Stüd. Preis 12-17 Mark.

Albumblätter.

Einsam ist die Menschensee:
Ob wir Herz an Herz auch drücken,
Klagt doch immer eine Diebstahl,
Die wir niemals überbrücken:
Nichts kann aus das andere werden,
Jedes folgt dem eig'nen Triebe
Und ein Traumbild bleibt die Sehnsucht,
Und ein sätner Wahn die Liebe

Sammerling.

Unerschlossenheit scheint mir wenigstens der gewöhnlichste und auffallendste der Fehler unserer Natur zu sein.

Montaigne.



Für 10 S

erhält man ein Paket
Kathreiners Malzkaffee

und für 1/3 Pfennig kann man sich eine große Tasse Kathreiners Malzkaffee bereiten!
— Kathreiners Malzkaffee ist somit eines der billigsten Hausgetränke, daher in der jetzigen teuren Zeit besonders empfehlenswert.

Der Gehalt macht's!

Chiffre-Annoncen

Wer etwas zu kaufen oder zu verkaufen hat, wer Personal, Vertreter, Zeithaber oder Kapital sucht, wird in der Regel nicht mit seinem Namen in der Annonce genannt sein wollen. In diesen Fällen nimmt unser Bureau die einlaufenden Offerten unter Chiffre entgegen und liefert sie unverändert und unter Wahrung strengster Discretion seinem Auftraggeber aus. Die Benutzung unserer Annoncen-Expedition verursacht keine Mehrkosten, der Inserent erzielt vielmehr bei Aufgabe seiner Annoncen durch uns eine Ersparnis an Kosten, Zeit und Arbeit!

Annoncen-Expedition Rudolf Mosse
Grimmaische Str. 27 Leipzig Telephon 2127

zeigt. Die Landungsbrücke schwamm in Blut, die Polizei mußte herbeigeholt werden, sie rückte bewaffnet und in Scharen an, da es den Matrosen nicht gelang, die namentlich Väter von ihren furchtbaren Waffen zu befreien. Als es endlich der Polizei gelang, die Bombe zu überwinden, begann ein neuer Kampf, von den Matrosen und den Vertretern der Justiz gegen die Volkswut. Sie führten nämlich auf die Zigeuner ein, um sie zu lynchen, namentlich als sie Zeuge davon wurde, daß viele Mütter von der Landungsbrücke in das Wasser sprangen, um ihrem Leben ein Ende zu machen. Trotzdem wurden die Räubersführer der Zigeunerbande, und der Mann, der zuerst zu der entsehligen Waffe griff, von der Volkswut nahezu in Stücke gerissen. Die sterbenden Kinder wurden von mitleidigen Frauen und Mädchen in das Hospital gebracht. Wohl keins von ihnen dürfte mit dem Leben davonkommen, da sie in ihrer Eigenschaft als Waise ihrer Väter zu entsehlen zuerichtet worden waren. Der Auswandererbauern mußte sofort in See fahren, da das die einzige Möglichkeit war, die Zigeunerbande nicht von den Rädern, die sich aus dem Volle in Gestalt der Dreckstöße zusammenzusetzen, zu entgehen. Das Schiff selbst ist mit einem starken Aufgebot von Polizeibeamten bemannt worden, damit sich die Plauer der irdischen Strafe nicht durch Selbstmord entziehen können.

Rätsel-Gate.
Bilderrätsel.



Einrätsel.

Es wird geschägt von Groß und Klein
Ih's auch, wie alles Schöne, süßlich,
Doll Gut wird es am schönsten sein,
Ih's kalt, erstickt es leer und nichtig.

Zum Dieb, zum Räuber wird sogar,
Wer danach trägt ein groß Verlangen.
Wem wir's genommen, sonderbar!
Der hat's dabei von uns empfangen.

Lösungen in nächster Nummer.

Auflösungen der Rätsel aus voriger Nummer.
Bezierbild: Der Polizist steckt in der Siedelwand des Hauses links. Die Konturen werden vom Gezwieg gebildet.
Delphischer Spruch: Ameise, Meise.
Bogogriff-Scherze: 1. Kasten — Katten; 2. Weib, weis, Wein; 3. Rose, Ross; 4. Serbe, herbe, gerbe; 5. Sorgen, morgen, vorgen.

Amlicher Bericht

über die am 28. Oktober 1910, nachmittags 1/7 Uhr stattgefundene öffentliche Stadigemeinderatsitzung zu Wilsdruff.
Vorstand: Der unterzeichnete Bürgermeister.
1. Nachdem man sich über einen ev. Systemwechsel der Wassermesser genügend ausgesprochen hat, beschließt

Bei Sonnenuntergang.

Vittauischer Roman von M. von Wehren. (Nachdruck verboten.)

In dieses Selbstgespräch mischte sich das Wimmern und Stöhnen des Kindes, dessen Oberkörper sich konvulsiv hob, indes die Händchen zum Gebet sich falteten:

Mutter, liebe Mutter, hilf mir doch! Wo bist Du denn geblieben? Willst Du nie mehr Dein Leben wiederhaben. Bitte, bitte, nimm mich doch und laß mich nicht dem abscheulichen Juden, den Vätern tüchtig durchhauen muß."

Warte, Kröte! Also so denkst Du, elendes Geschöpf? Ich die Mutter erbot und sprang ins andere Zimmer und wie ein Haubtier auf sein Opfer los. Ich hatte noch Mitleid mit Dir, aber zertreten will ich Dich, wenn Du mir noch einmal vor Augen kommst. Sagst Du jetzt noch ein Wort, dann werde ich Dich in den Keller und lasse Dich verhungern."

Sein Blick war furchtbar, als er mit geballten Fäusten zurücktrat und die Thür schmetternd zuwarf. Eben erschienen die beiden Fischersleute. Nach einer längeren Rücksprache mit ihnen, oft unterbrochen durch das Jammern und Weinen der alten Jüdin, wurde ein Vertrag geschlossen, worin David sich verpflichtete, das Kind zu behalten, es die erste Zeit zu versorgen und wenn die Kleine sich eingelebt, sie für das Kind seines in Rußland lebenden Bruders auszugeben.

Anfangs sträubte sich der Mann sehr gegen diese neue Art und Weise, denn er war eigentlich eine grundehrliche Haut. Die Frau aber gab den Ausschlag. Sie fühlte tiefes Mitleid mit dem gemarterten Kinde und beurteilte auch den Charakter des Schmugglers ganz richtig, dem es schließlich nicht darauf ankam, an dem kleinen Mädchen ein Verbrechen zu begehen, wenn sie ihm lästig wurde. Außerdem blieben sie in der Hand des Schmugglers, er konnte ihnen den Erwerb entziehen, sie möglicherweise für seine Taten verantwortlich

man einstimmig, bei den bisher aus den Laz. Werken bezogenen Wassermessern stehen zu bleiben.

2. Von der Anregung der Feuerlöschdeputation, für hiesige freiwillige Feuerwehr einen zweiten Schlauchwagen anzuschaffen, wird Kenntnis genommen. Man beschließt, einen solchen zu beschaffen und einen entsprechenden Beitrag im nächstjährigen Haushaltsplan einzustellen.

3. Von der Einladung des Landesverbandes gegen Mißbrauch geistiger Getränke zu seiner in Plauen stattfindenden Jahresversammlung nimmt man Kenntnis, steht aber von einer Beschickung derselben ab.

4. Zu der bereits in der letzten Sitzung ergangenen Anregung des Herrn Vorsitzenden, die ev. Namensänderung des Gezingeweges betreffend, schlägt der Wohlthätigkeitsverein Sächsischer Fechtclub Verband Wilsdruff vor, den Gezingeweg „Anton Reiche-Strasse“ zu nennen, während der Gesangsverein „Viedertafel“ bereits früher nachgeschickt hat, bei einer Straßenumänderung auf den Namen des früher hier tätig gewesenen Kantors Zebiler zuzugreifen. Nach genügender Aussprache beschließt man gegen drei Stimmen, in dem Namen der Straße keine Aenderung eintreten zu lassen, und die neuangebaute Straße fortan nur noch „das Gezinge“ zu nennen.
Hierauf geheime Sitzung.

Der Bürgermeister.
Kahlenderger.

Kunst, Wissenschaft und Literatur.
Wochen-Spielplan der Dresdner Theater.
Kgl. Opernhaus: Dienstag Labine, Mittwoch Riquar, Donnerstag Hoffmanns Erzählungen, Freitag Fidelio, Sonnabend und Sonntag Der Gefangene der Barin, Montag Lannhäuser.
Kgl. Schauspielhaus: Dienstag und Montag Die Stützen der Gesellschaft, Mittwoch Isbrand, Donnerstag Wallensteins Lager, Die Piffolomini, Freitag Der alte Babillon, Sonnabend Der verlorene Vater, Sonntag Wallensteins Tod.

Offener Produktenbörse
am 4. November 1910.

	1000 kg M. bis M.	kg M. bis M.
Weizen neu trock.	182.-	188.- 85 15,50
neu feucht	175.-	183.- 85 14,80
Roggen hief. alt	80.-	80.-
neu	138.-	148.- 80 11.-
Gerste Brau.	70.-	70.-
Futter.	70.-	70.-
Hafer alt	50.-	50.-
neu	137.-	152.- 50 6,75
Futtermehl I 100	15,50	50 8.-
II	14.-	50 7.-
Roggenkleie	10,70	11,50 50 5,40
Weizenkleie grob	10,80	50 5,50
Malzbröner grob	50.-	50.- 7,50
Malzschrot	50.-	50.- 8,50
Heu, alt per 50 Kilo von M.	—	bis M. —
Heu, neu	50	3,50 3,75
Schuttstroh	50	2.- 2,25
Gebundstroh	50	1,75 2.-
Kartoffeln alt	50	2,50 2,60
neu	50	2,50 2,60

Marktbericht.
Weizen, am 5. November. Butter, 1 Kilo 2,40 bis 2,50 M.; Gänse, Pfund 73-78 Pf.; Hasen, Stück 4,00-4,20 M.; Eier, 1 Stück 9-10 Pf.

Getreidepreise:
geringe Qualität mittlere Qualität gute Qualität
niedrigst. höchst. niedrigst. höchst. niedrigst. höchst.

Weizen alt	18,30	18,70	18,80	19,00
neu	14,30	14,50	14,60	14,80
Roggen neu	16,50	17,50		
Hafer	15.-	15,50	15,60	16.-

machen. Wo sollten sie hin, während er mit seinen reichen Mitteln sich leicht in Sicherheit brachte.

Auch hoffte die Frau, die kleine einst ihren Eltern zurückgeben zu können, und erwoog, daß, wenn der rachfüchtige Jude Magdalene tiefer nach Rußland schleppe, ihr Glend noch größer und ihre Befreiung noch um so schwieriger sein würde.

Moses durchschaute wohl die Absicht der Alten, und um sie einzuschüchtern, ließ er die schwersten Drohungen aus, verschwor sich, bei den geringsten Andeutungen über das Kind die Fischersleute entweder zu töten, oder Feuer in die alte Hude zu legen. Dadurch furchtbar erschreckt, willigten beide in alles, was er von ihnen verlangte.

„Wenn nun aber der arme Wurm stirbt, was dann?“ fragte der Fischer, „traurig genug ist sie zugerichtet.“

Dann vergrub ihr sie im dünnen Lannengebüsch oder im Sumpf und keiner weiß dazu, wo die kleine Kröte geblieben ist. Mir wäre dies der angenehmste Schluß von der Geschichte, der Zweck ist dann so wie so erreicht. — Nun aber valscholl, David! Gebt mir etwas zu essen, Leute, ich bin verurteilt hungrig: dann will ich mir ein Lager besorgen und mich tüchtig anschlafen. Gegen Mittag kann mich David über den See nach W. fahren, meine Kröte wird immer sehr unruhig, wenn ich zu lange bleibe.“

Einige Minuten später, nachdem sich hinter dem Schmuggler die Thür geschlossen, kam die Fischersfrau und zwipfte ihren Mann am Kermel:

„Ach Vaterleben, komm, sieh Dir einmal das liebliche Christenkind an. Herr Behaot, ist das ein böser Jud! Wie mag die unglückliche Mutter tören, sich krank grämen in der Verzweiflung um ihren Liebling!“

„Gewiß, Weib, ist er schlecht und der böse Engel Garael, hat ihn in seiner Gewalt. Wir aber dürfen uns dagegen nicht aufheben, damit er uns nicht mit seinem Gaf verflucht. Sonst müssen wir noch auf unsere alten Tage betteln gehen. Lauf in die Kammer und versuch das Schicksel zu beruhigen. Du verstehst das so gut. Mache ihr ein weiches Lager zurecht

und wasche die blutigen Stellen mit dem Kräuterbalsam, dann kommt sie vielleicht bald in Ordnung. Hast Du die Biene schon in den Wald gebracht? Ist es nicht geschehen, laß mich hinaus, mir ist so wüß; zuerst aber will ich mir einen Bissen Essen langen und Moses befriedigen.“

Leise schlich die Jüdin in die Kammer zu Densens Lager die noch immer halb bewußlos, zitternd vor sich hinstarrte. Fein, zärtlich strich die alte Frau ihr über das angelebte, zerzauste Haar.

„Hörst Du mich, mein liebes Kind?“

Ein Stöhnen war die Antwort.

„Sei ruhig, Liebchen, und geduldig, ich will gut mit Dir sein, mit Dir spielen, Dich in den Wald tragen, wo schöne Blumen und Veeren wachsen, Dir die bunten Vögel, die Häuschen und die Hirsche zeigen; der alte David, mein Mann, wird Dich auf dem See fahren, damit Du im Grund die Fische spielen siehst.“

„Ich will nichts sehen“, ächzte das Kind, „ich will zu meiner Mutter.“

„Sei ruhig, mein Töchterchen, sonst hört Dich Moses und macht Dich dumm; er kann es, glaube mir, und wir können es nicht hindern.“

„Ach, ich will so artig sein, liebe Frau, nie mehr fortgehen, bringe mich nur nach Hause; Mutter ist zu traurig, wenn ich nicht wiederkomme.“

„Gewiß werde ich das, später, Kindchen, später; jetzt geht es nicht. Du mußt erst still und geduldig werden, damit Moses es nicht merkt, sonst geschieht es nie! David und ich werden Dich sehr lieb haben, und sind wir auch nur arme Juden, so viel haben wir doch, um Dich zu behüten und zu beschützen. Solch ein Geschrei darfst Du aber nicht wieder machen, sonst kommt der böse Mann und holt Dich von uns fort. Was dann aus Dir wird, weiß der Herr Behaot allein; schön wird es nicht sein!“

(Fortsetzung folgt.)

Ländl. Vorleserverein z. Krögis

Der Dividendenschein Nr. 57 unserer Aktien wird mit 5% = 5 Mk. pro Stück an unseren sämtlichen Kassenstellen eingelöst.

Krögis, am 4. November 1910.

Der Vorstand,
Max Dietrich.

Lose zur 1. Geldlotterie

zum Besten der Königin Carola-Gedächtnis-Stiftung
à 1 Mk., sowie Serien

verkauft die Expedition des „Wochenblatt für Wilsdruff“, Zellaerstraße 29, u. unsere Zeitungsträger in Grumbach, Klipphausen u. Kautbach.



TEILZAHLUNG!
Hunderttausende Kunden. Viele tausende Anerkennungen.
Hochinteressante Pracht-Katalog m. über 4000 Abbildungen umsonst und portofrei. Die Firma Jonass & Co. hat an über 2800 Orten Deutschlands Kunden. — Jährlicher Versand über 25.000 Uhren.
Jonass & Co., Berlin 638 Belle-Alliancestr. 3
Gegründet 1888. Vertragserfüllende vier Beamtenvereine. Gegründet 1889.

Man abonniert jederzeit auf das schönste und billigste Familien-Witzblatt



Meggendorfer-Blätter
München 22 Zeitschrift für Humor und Kunst.
Vierteljährlich 13 Nummern nur M. 3.—, bei direkter
Zufendung wöchentlich vom Verlag M. 3.25
Abonnement bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. Verlangen Sie eine Gratis-Probenummer vom Verlag, München, Theaterstr. 41
Kein Besucher der Stadt München
sollte es verkümmern, die in den Räumen der Redaktion, Theaterstr. 41 befindliche, äußerst interessante Ausstellung von Originalzeichnungen der Meggendorfer-Blätter zu besichtigen.
Täglich geöffnet. Eintritt für jedermann frei!

Moderne Damen-

Hüte kann jede Dame mit Hilfe einer oder mehrerer Straussfedern selbst arrangieren! Habe jetzt besonders schöne und billige Federn am Lager, bitte daher baldigst zu bestellen. 10—15 cm breit 40 cm lang nur 1 Mk., 42 cm 2 Mk., 45 cm 3 Mk., 50 cm 4 Mk., dieselben 20 cm breit nur 10 Mk., 25 cm breit nur 20 Mk., 30 cm breit 30 Mk., letztere 3/4 m lang 60 Mk., 1 m lang 100 Mk. Preisliste gratis! Versand per Nachnahme. Für beste Erledigung Ihres werten Auftrages bürgt das langjährige Renommee meines Welthauses!

Hermann Hesse, Dresden
Scheffelstrasse 10/12.

Die Schönheit, wie sie neben steht, für zwanzig Pfennig im Paket!

Javal-Kopfwaschpulver, angenehm und bequem, reinigt das Haar und die Kopfhaut von fett, Staub und Schuppen und macht das Haar locker und weich. **Lok-Heersandmandelpulver** beseitigt Mitesser, Pickel, Pusteln und bewirkt rosigen, vornehmen Teint. **Roomodont-Zahnpulver** desinfiziert und reinigt die Zähne und macht sie fest und blendend weiß. **Lok-Binderpulver** verhindert das Wundwerden, heilt schnell und gibt ruhigen, gesunden Schlaf und gutes Gedeihen. **Fußwaschpulver** „Ich küsse Dir“ beseitigt den lästigen Fußschweiß und üblen Geruch und heilt wunde, rissige Füße. Preis jedes Artikels pro Paket für mehrere Male ausreichend nur 20 Pfennig. Überall zu haben. Wo nicht erhältlich, weisen wir bereitwillig Bezugsquellen nach. **Solberger Anstalten für Veterinärkultur, Ostseebad Solberg.**

Damen-Paletos

6—9, 10—12, 13—15, 16—20, 21—24, 25—35 Mk.

Mädchen-Paletots

3—5, 7, 5, 6—9, 10—12, 7, 5 Mk.

Grösste Auswahl. Billigste Preise.

B. Walther

Tharandter Str. 26. **Potschappel** Tharandter Str. 26.
Sonntags von 12—4 Uhr offen.

Zu einer radikalen und rapiden Vertilgung der Feldmäuse bleiben **Bretschneider's Phosphorlatwerge mit Witterung und Phosphor-Syrup-Teig mit Witterung** doch mit die vorzüglichsten Mittel! Glänzende Gutachten stehen zu Diensten. Welch grossen Anklang dieselben gefunden haben, davon zeugt der bisherige grosse Umsatz! Dieselben hält bestens empfohlen
Deutschenbora. Oskar Bretschneider.

Der technische

Rachschulunterricht

ist bis ins kleinste nachgeahmt in den technischen Selbst-Unterrichts-Werken:

1. Maschinenbauschule.
2. Hoch- und Tiefbauschule.
3. Bergschule.
4. Elektrotechnische Schule.
5. Schlosserschule.
6. Tischlerschule.
7. Installateurschule.
8. Stukkateurschule.
9. Steinmetzschule.
10. Polierschule.
11. Eisenbahnwerkmeisterschule.
12. Giessereitechnikerschule.
13. Lokomotivführerschule.
14. Zimmermeisterschule.

Glänzende Erfolge. Grosse Sammlung von Dank- und Anerkennungsschreiben kostenlos. Ansichtsbroschüren bereitwilligst. Kleine Teilzahlungen.
Bonness & Hachfeld, Verlag, Potsdam. SO.

Kein Husten mehr!

Dr. Busch's echte Eucalyptus-Menthol-Bonbon wirken Wunder, à 30 Pfg.
Nur in der Apotheke.

Ca. 600.000 St. allerhöchster Parlemer Blumenzwiebeln taufen persönlich in Holland ein und geben zu billigsten holländischen Originalpreisen ab.

Hyazinthen
Brachfarben, f. Töpfe und Gärten, Stück v. 15 Pf. an, 12 Stück von 1.60—4 Mk.

Hyazinthen
für Gärten u. Gärten, Brachfarben, nach Wahl, St. 10 Pf., 100 St. von 9 Mk. an.

Tulpen
beste Sorten und Farben, nach Wunsch, f. Töpfe, Gärten und Gärten geeignet, 10 St. v. 30 Pf., 100 St. v. 3.00 Mk. an.

Krokus
Brachfarben und Farben: nach Wahl, 10 Stück 10 Pf., 100 Stück von 90 Pf. an. **Maiblumen**, beste gelb um., 10 Stück 40 Pf., 100 Stück 3.50 Mk. **Schneeglöckchen**, **Ranunculus**, **Raisstronen**, **Ranunculus**, **Fazetten**, **Scilla**, **Hees** **Illien** u. s. w. selten billig.

Sortiment gemischt:
a) für Topfkultur:
1 Kollektion für 3 Mk. enthält: 6 Hyazinthen, 12 Tulpen, 20 Krokus, 6 Ranunculus, 6 Scilla, 6 Ranunculus-Schneeglöckchen und 10 verschied. andere Zwiebeln.
b) für Gartenkultur:
1 Kollektion für 3 Mk. enthält: 10 Hyazinthen, 12 Tulpen, 30 Krokus, 6 Ranunculus, 10 Schneeglöckchen, 10 Scilla, 10 Ranunculus und 15 verschied. andere Zwiebeln.

Reform-Hyazinthenläufer in w. u. grün, blau u. gelb, 1 Stück 15 Pf., 10 Stück 1.40 Mk. Preis illustriertes Preisverzeichnis und Kultur-Anweisungen umsonst.

Zeiger & Faust
E. Kurier Samenhandlung, Preuss. u. R., Wettinerstr. 2, 2. Haus vom Postplatz, Telefon Amt I, Nr. 7656. Größtes Spezialgeschäft am Plage. Blumenzwiebel-Austräge von 5 Mk. an portofrei.

Ein wirklicher und idealer Magenlikör ist und bleibt

Drogist B. Knauth's Magen-Zuspektor
(gef. gef. u. präp. Gold. Med.)
von köstlichem Geschmack und untrüglicher Wirkung, als

Appetit kräftig anregend, Verdauung fördernd und den Körper erwärmend;
a. nur edelstem Material u. mit Zusatz v. 40% Pepsinwein sachmännlich zubereitet.
Originalfl. v. ca. 1/2, 1/4, 1/8 und 1/16 Liter zu Mk. 0.60, 1.25, 2.— u. 3.75 sowie in Korbfaschen v. 5 u. 10 Liter. Alleinvertrieb auch an Wiederverkäufer für Wilsdruff u. U. mg. bei **Berthold Wilhelm**, vorm. Bruno Werlach. Im Ausschank in Gastwirtschaften.

Nester
u. zurückgesetzte Koupouons von Herren- und Knaben-Anzugstoffen in allen Längen enorm billig! Verlangen Sie durch Postkarte sofort Nestermuster.
Textilfabrik Lehmann & Assmy, Epremberg, Postfach 59.

Bon Mittwoch, den 9. Novbr. ab steht ein großer Transport vorzügliches **Milchvieh**, jung und schwer, hochtragend und fruchtbar, sowie einige sprungfähige **Rasse-Zuchtbullen** und **Jungvieh** bei mir billig zum Verkauf.
Dittmannsdorf. Clemens Borsdorf.

Weinbücher

nach Vorschrift für Kaufleute, Gastwirte usw., pro. Sid. Mk. 1.50, hält stets vorräthig
Die Expedition des Wochenblattes, Zellaerstraße 29.

für
W
Kesself
D
Rönl.
Gelbig
den 9.
nach
vorgem
D
Gemein
wählter
brigun
angehe
find, w
zustab
nachmit
berfabr
Bo
National
jubläum
Die
angeleg
entwürf
Die
Regleru
Bel
wähltr
Grumwa
De
dem fran
gestrand
In
stoffgäh
Die
Die
Minenbe
gegen sie
In
Berkehr
Die
geschlo
Der
die Wilt
lobend
De
französi
bildeten
In
Korber
nicht mel
De
worden.
Die
Bretsch
In
der Welt
Republik
De
Gemein